

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 23.06.2022
in Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen

Herr Uwe Carstens

Herr Alfred Flacke

Herr Jan Hensel

Herr Ingo Hillert

Herr Klaus Huhn

Herr Simon Miesner

Herr Marco Nack

Frau Antje Pauleweit

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Herr Jörg Schuschke

Frau Nicole Totzek

Gemeindedirektor

Herr Jörn Keller

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Joachim-Peter Dietrich

Herr Daniel Mansholt

Herr Thomas Miesner

Herr Sven Urban

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 24. März 2022 und 03. Mai 2022
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat
- 8 Einleitungsbeschluss über die Vorbereitende Untersuchung für den Ortskern der Gemeinde Sittensen Si/032/2022

| | | |
|----|---|-------------|
| 9 | Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN/WFB/FDP: Anlage zum Protokoll der Ratssitzung der Gemeinde Sittensen vom 10. Februar 2022 | Si/034/2022 |
| 10 | Antrag Bündnis90/DIE GRÜNEN/WFB/FDP: Zukünftige Vergabe von Gewerbeflächen | Si/037/2022 |
| 11 | Antrag Bündnis90/DIE GRÜNEN/WFB/FDP: Entwurf einer Verkaufsrechtssatzung | Si/038/2022 |
| 12 | Antrag Bündnis90/DIE GRÜNEN/WFB/FDP: Erarbeitung einer Richtlinie/Satzung für den Verkauf von Baugrundstücken | Si/039/2022 |
| 13 | Antrag Bündnis90/DIE GRÜNEN/WFB/FDP: Erarbeitung einer Richtlinie/Handreichung zum zukünftigen Umgang mit Baumpflegearbeiten, Baumfällungen und Dokumentation | Si/040/2022 |
| 14 | Antrag des Seniorenbeirates auf Entsendung eines beratenden Mitgliedes mit Rede- und Antragsrecht in den Ausschuss für Planung, Umwelt, Bau und Verkehr | Si/041/2022 |
| 15 | Antrag Zukunft Börde Sittensen e.V. auf Entsendung eines Mitgliedes mit Rede- und Antragsrecht in die Ausschüsse - Finanzen und Wirtschaftsförderung - Kultur und Tourismus - Planung, Umwelt, Bau und Verkehr | Si/042/2022 |
| 16 | Neufassung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Mitglieder des Rates der Gemeinde Sittensen und ehrenamtlich tätige Personen in der Gemeinde Sittensen | Si/043/2022 |
| 17 | Fragen und Anregungen | |
| 18 | Einwohnerfragestunde | |

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Höyns eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegt ein Antrag auf Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigung vor. Der Vorsitzende schlägt vor, die Behandlung des Antrages als neuen TOP 16 in die Tagesordnung einzufügen. Die Nummerierung der nachfolgenden Punkte ist entsprechend zu ändern.

Weiterhin ist als neuer TOP 20 im nichtöffentlichen Teil die DS 44/2022 „Bebauungsplan Nr. 53 „Südlich Lindenstraße“ – hier: Auftragsvergabe für den städtebaulichen Entwurf“ einzufügen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Anwesenden stimmen einstimmig für die Erweiterung der Tagesordnung. Die erweiterte Tagesordnung wird vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 24. März 2022 und 03. Mai 2022

Protokoll vom 24. März 2022

Herr Hillert moniert die Formulierung unter TOP 4 „Die Grünen/WFB/FDP-Gruppe haben in der Sitzung mitgeteilt, dass sie die Erhöhung akzeptieren, wenn die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters, des Gemeindedirektors und stellv. Gemeindedirektors nicht erhöht werden.“ Dies ist nicht korrekt; von ihm wurde nur die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters und der Stellvertreter angesprochen, über die Entschädigungen für den Gemeindedirektor und Stellvertreter wurde nicht gesprochen.

Die Genehmigung des Protokolls wird zurückgestellt; die Formulierung ist zu überarbeiten.

Protokoll vom 03. Mai 2022

Herr Brodersen bemängelt die Einladung zu dieser Sitzung mit verkürzter Ladungsfrist. Aufgrund der Kurzfristigkeit konnte er nicht teilnehmen.

Das Protokoll über die Sitzung vom 03. Mai 2022 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Abnahme C-Sportanlage und Parkplatz

Die Abnahme durch den Landkreis ist erfolgt. Am Parkplatz sind Nacharbeiten erforderlich. Ein Vorschlag zur Abhilfe wird vorgelegt. Diese werden sich u.a. auf die Parkplatzmarkierungen beziehen.

Entwässerung Ringstraße/Helgenkamp

Infolge des Starkregenereignisses in 2021 wurde am angrenzenden Feld eine tiefe Furche als Erstmaßnahme gezogen. Nach dem Sommer sind weitere Maßnahmen vorgesehen. Die Samtgemeinde steht hier im Kontakt mit dem Pächter der Ackerflächen und der Gemeinde Tiste, welche auch finanziell an den Maßnahmen beteiligt sein wird.

Ampelanlage Eckerworth

Die Ampelanlage wird demnächst mit LED-Beleuchtung ausgestattet.

1.000 Jahre Sittensen

Im Jahr 2024 steht das 1.000jährige Jubiläum der Gemeinden Sittensen, Klein Meckelsen, Groß Meckelsen, Hamersen, Tiste und Vierden an. Nach Auffassung des Bürgermeisters sollte man sich kurzfristig mit der Planung einer Jubiläumsfeier befassen. Eventuell kann eine gemeinsame Aktion aller beteiligten Gemeinden organisiert werden. Neben der Gemeinde Sittensen sollten auch die Vereine, Verbände, interessierte Freiwillige etc. in die Vorbereitungen einbezogen werden. Die Bildung eines Arbeitskreises hält Herr Höyns für angebracht. Das erste Treffen sollte bereits nach den Sommerferien stattfinden. Interessenten sollen sich beim Bürgermeister melden.

Frau Totzek fragt nach einem urkundlichen Nachweis des Jubiläums. Ihres Wissens kursieren unterschiedliche Zeitangaben. Herr Höyns erklärt, dass Frau Thölke entsprechende Nachweise vorliegen. Auch sie ist unbedingt in die Vorbereitungen für das Jubiläum einzubinden. Gemeindedirektor Keller bestätigt, dass als Nachweis urkundliche Erwähnungen vorliegen.

Genehmigung Haushalt 2022

Der Haushalt 2022 wurde vom Landkreis genehmigt. Auf den nicht erreichten Haushaltsausgleich wurde hingewiesen. Maßnahmen zur Vermeidung sind herbeizuführen.

Nahverkehrsplan 2023-2027

Der Landkreis hat das Beteiligungsverfahren eröffnet. Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises zu finden.

Kunstmeile 11./12.06.2022

Der Bürgermeister lobt die vom Zukunft Börde Sittensen e.V. organisierte Veranstaltung. Diese lässt erahnen, welche Aktionen am Mühlenteich möglich sind. Herr Höyns informiert, dass seitens der Initiatoren Anregungen für die Verbesserung der Strom- und Wasserversorgung an diesem Gelände geäußert wurden. Die Abstimmung wird erfolgen.

Bebauungsplan Nr. 51 "Neue Ortsmitte-Süd"

Nach der Vorstellung des Konzeptes „Bäckerei im Gesundheitszentrum“ durch Herrn Schrader im Ausschuss für Planung, Umwelt Bau und Verkehr bittet Herr Höyns um ein Meinungsbild des Rates, ob das Vorhaben und damit das Bauleitplanverfahren weiterverfolgt werden soll. Herrn Schrader ist eine entsprechende Mitteilung zu geben.

Herr Hillert äußert seine Bedenken bezüglich der Ansiedlung eines weiteren Bäckers in Sittensen. Nach seiner Recherche gibt es im Einzugsgebiet bereits 17 Bäckereiverkaufsstellen (inkl. Tankstellen, Wochenmarkt, Grimkes Hofladen). Eine Erweiterung des Angebotes würde sich nachteilig für den Bestand. Im Hinblick auf die angestrebte Belebung des Marktplatzes würde eine Umsetzung des vorgestellten Konzeptes in der ehemaligen Volksbank die Chance für ein Café o.ä. am Markt deutlich reduzieren.

Bürgermeister Höyns verweist auf die bestehende Gewerbefreiheit. Er sieht die Ansiedlung eines Cafés auch als Aufwertung der Bahnhofstraße. Die Mehrheit der Anwesenden steht der Planung positiv gegenüber.

Die Abfrage, ob die beabsichtigte Planung fortgeführt werden soll, wird mit 12 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme abgestimmt. Der Bürgermeister wird das positive Meinungsbild weitergeben.

Herr Hillert möchte wissen, wer die Kosten für das erforderliche Bauleitplanverfahren trägt. Die Kosten trägt lt. Herrn Höyns in der Regel der Investor.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses wird nicht berichtet.

zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

Seitens der Ratsgruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN/WFB/FDP liegen zwei Anfragen vor, die vom Gemeindedirektor wie folgt beantwortet werden.

Anfrage vom 10.06.2022 „fehlende Protokollen auf der Homepage“

Unter anderem aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle ist die Veröffentlichung der Protokolle im öffentlichen Bereich der Homepage verzögert erfolgt. Alle fehlenden Protokolle sind inzwischen verfügbar, sofern diese vom Gemeindedirektor und den jeweiligen Ausschussvorsitzenden unterzeichnet wurden.

Anfrage vom 09.06.2022 „Ersatzpflanzungen“

Gemeindedirektor Keller gibt die Information des Bauhofleiters weiter:

- Für die sieben Eichen, welche in der Straße Eckerworth im Rahmen der neuen Zufahrt zur C-Sportanlagen und des neuen Parkplatzes gefällt wurden, sind bisher keine Ersatzpflanzungen erfolgt.
- Kastanie/Ulme Bahnhofstraße: Ersatzpflanzungen erfolgen im Herbst, Standorte sind bisher nicht festgelegt.

Ersatzpflanzungen werden grundsätzlich im öffentlichen Bereich (Park, Straßen etc.) vorgenommen. Der Bauhof sorgt für die entsprechenden Maßnahmen. Die Anzahl der Ersatzpflanzungen richtet sich nach dem Stammdurchmesser der gefälltten Bäume. Gepflanzt werden einheimische Gehölze wie z.B. Ulmen, Kastanien, Eichen, Vogelbeere, Mammutbaum.

Herr Hillert ergänzt, dass die Gemeinde diese Flächen im Rahmen einer Erbpacht bereitstellen sollte. Durch die regelmäßigen Einnahmen würde sich ein Vorteil für den Haushalt der Gemeinde Sittensen ergeben. Herr Hillert räumt jedoch ein, dass die Finanzierung der Investitionskosten wegen der ausbleibenden Kaufpreiszahlung zu regeln wäre. Die Lösung, 25-30 % der Flächen zu veräußern, würde zumindest einen Teil der Investitionen refinanzieren. Das vorgestellte Modell wäre nach Einschätzung von Herrn Hillert insbesondere für Jungunternehmer eine interessante Variante.

Herr Flacke sieht einen grundsätzlich positiven Ansatz. Er befürchtet jedoch eine Handlungsunfähigkeit der Gemeinde durch die fehlende Refinanzierung der Investitionskosten. Die Finanzlage der Gemeinde ist ohnehin angespannt und schränkt den Bewegungsspielraum bereits ein. Auch Herr Nack steht dem Gedanken grundsätzlich positiv gegenüber, stellt aber die Frage, wie mit Bebauungen auf den Grundstücken umzugehen wäre. Sind evtl. Restwerterstattungen bzw. Rückbau von Gebäuden durch die Gemeinde erforderlich? Bürgermeister Höyns teilt diese Bedenken. Er befürchtet ein hohes wirtschaftliches Risiko für die Gemeinde Sittensen. Die Verbindlichkeiten würden steigen und die Liquidität weiter einschränken.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen lehnt den Antrag über die zukünftige Vergabe von Gewerbeflächen ab.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 2 |
| Nein: | 10 |
| Enthaltung: | 1 |

zu 11 Antrag Bündnis90/DIE GRÜNEN/WFB/FDP: Entwurf einer Vorkaufsrechtssatzung
Vorlage: Si/038/2022

Herr Sausmikat geht zunächst auf das bestehende allgemeine Vorkaufsrecht gemäß § 24 BauGB ein. § 25 BauGB räumt ein besonderes Vorkaufsrecht für nichtöffentliche Flächen und Gebiete ein, für die eine Gemeinde städtebauliche Maßnahmen in Betracht zieht. Dies würde die Möglichkeiten der Gemeinde im Hinblick auf die zukunftsweisende Ortsentwicklung ausbauen.

Die Anwesenden werten den Ansatz des Antrages positiv. Die weitere Beurteilung sollte im Fachausschuss erfolgen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen verweist den Antrag zum Entwurf einer Vorkaufsrechtssatzung an den Ausschuss für Planung, Umwelt, Bau und Verkehr zur weiteren Beratung.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 12 Antrag Bündnis90/DIE GRÜNEN/WFB/FDP: Erarbeitung einer Richtlinie/Satzung für
den Verkauf von Baugrundstücken Vorlage: Si/039/2022

Die Ratsgruppe beantragt die Ausarbeitung einer Satzung/Richtlinie für den Verkauf von Baugrundstücken. Einheimische sollen hierbei bevorzugt werden. Die Eckpunkte werden von Herrn Sausmikat vorgestellt.

Herr Flacke verweist auf die beschlossenen Regelungen zur Vergabe der Grundstücke im Baugebiet „Im kleinen Felde“. Hier wurde bereits eine Reihenfolge zur Grundstücksvergabe festgelegt und den einheimischen Interessenten ein Vorrang eingeräumt. Anstelle der beantragten Satzung schlägt er die Ausarbeitung einer Checkliste vor, die einen Rahmen vorgibt und im Bedarfsfall flexibel angepasst werden kann. Von einer verbindlichen Satzung sollte seines Erachtens abgesehen werden. Nach kurzer Diskussion stimmen die Anwesenden überein, anstelle der beantragten Satzung/Richtlinie eine Checkliste zu erarbeiten.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen lehnt den Antrag auf Erarbeitung einer Richtlinie/Satzung für den Verkauf von Baugrundstücken ab.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | -/- |
| Nein: | 10 |
| Enthaltung: | 3 |

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beauftragt den Ausschuss für Planung, Umwelt, Bau und Verkehr mit der Erarbeitung einer Checkliste für den Verkauf von gemeindeeigenen Baugrundstücken.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 13 Antrag Bündnis90/DIE GRÜNEN/WFB/FDP: Erarbeitung einer Richtlinie/Handreichung zum zukünftigen Umgang mit Baumpflegearbeiten, Baumfällungen und Dokumentation
Vorlage: Si/040/2022

Die Ratsgruppe beantragt die Erarbeitung einer Richtlinie/Handreichung zum zukünftigen Umgang mit Baumpflegearbeiten, Baumfällungen und einer entsprechenden Dokumentation. Hintergrund ist lt. Herrn Hillert die eingereichte Anfrage zu vorgenommenen Baumfällungen in der Gemeinde Sittensen. Maßnahmen müssen nachvollziehbar sein.

Simon Miesner verweist auf die Handreichung des Landkreises. Gehölzfällungen sind zu beantragen und unterliegen besonderen Auflagen (z.B. Gutachten, Nachpflanzungen), welche vom Landkreis überprüft werden. Herrn Sausmikat geht es u.a. um die Information der Öffentlichkeit, z.B. Bekanntgabe zwei Wochen vor einer Fällung. Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass die bestehenden Maßgaben seitens der Verwaltung/des Bauhofes eingehalten werden. Gemeindedirektor Keller verweist auf die Presseinformationen, die rechtzeitig veranlasst werden. Ausnahme bildet die Feststellung „Gefahr im Verzug“, welche ein umgehendes Handeln erforderlich macht. Herr Keller betont, dass jeder Fällung ein fachliches Gutachten und eine ordnungsgemäße Prüfung vorausgehen. Im Fall der gefällt Ulme in der Bahnhofstraße war kurzfristiges Handeln erforderlich.

Herr Höyns merkt an, dass die Auflagen des Landkreises auch für Privatpersonen gelten.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen lehnt den Antrag auf Erarbeitung einer Richtlinie/Handreichung zum zukünftigen Umgang mit Baumfällungen ab. Es wird auf die gültigen Regelungen des Landkreises verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 1 |
| Nein: | 10 |
| Enthaltung: | 2 |

zu 14 Antrag des Seniorenbeirates auf Entsendung eines beratenden Mitgliedes mit Rede- und Antragsrecht in den Ausschuss für Planung, Umwelt, Bau und Verkehr
Vorlage: Si/041/2022

Der Seniorenbeirat beantragt die Entsendung eines beratenden Mitgliedes mit Rede- und Antragsrecht in den Ausschuss für Planung, Umwelt, Bau und Verkehr. Der Bürgermeister befürwortet die Einbindung des Seniorenbeirates in die Arbeit des Ausschusses, spricht sich jedoch für die Beschränkung auf ein Rederecht aus. Ein gleichlautender Beschluss wurde bereits wurde die Mitarbeit im Ausschuss für Generationen, Sport und Soziales gefasst.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt, den Ausschuss für Planung, Umwelt, Bau und Verkehr um ein beratendes Mitglied des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Sittensen zu ergänzen. Das Mitglied erhält ein Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 13 |
| Nein: | -/- |
| Enthaltung: | -/- |

zu 15 Antrag Zukunft Börde Sittensen e.V. auf Entsendung eines Mitgliedes mit Rede- und Antragsrecht in die Ausschüsse
- Finanzen und Wirtschaftsförderung
- Kultur und Tourismus
- Planung, Umwelt, Bau und Verkehr Vorlage: Si/042/2022

Der Verein Zukunft Börde Sittensen e.V. beantragt die Entsendung je eines Vertreters in die genannten Ausschüsse. Herr Hillert bezieht sich auf die Mitarbeit des Vereins im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung in der letzten Legislaturperiode. Diese sollte nun auf die Ausschüsse für Kultur und Tourismus sowie Planung, Umwelt, Bau und Verkehr ausgedehnt werden, da sich der Verein auch in diesen Themenfeldern engagiert.

Herr Schuschke wertet dieses Ansinnen grundsätzlich positiv, jedoch sollte mit Blick auf weitere engagierte Vereine in der Gemeinde Sittensen dem Antrag nicht entsprochen werden. Weitere gleichlautende Anträge wären im Falle der Zustimmung entsprechend zu behandeln. Er erinnert, dass die Ratsmitglieder gewählte Vertreter sind und im Rahmen ihrer Ratstätigkeit Entscheidungen für die Wähler treffen. Herr Schuschke spricht sich dafür aus, im Bedarfsfall kompetente beratende Vertreter hinzuziehen. Die Zustimmung zum Antrag des Seniorenbeirates auf Vertreterentsendung beruht seines Erachtens auf der Eigenschaft der gewählten Institution.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen lehnt den Antrag auf Entsendung eines Mitgliedes des Zukunft Börde Sittensen e.V. in die Ausschüsse für Finanzen u. Wirtschaftsförderung, Kultur u. Tourismus sowie Planung, Umwelt, Bau u. Verkehr ab.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 10 |
| Nein: | 2 |
| Enthaltung: | 1 |

zu 16 Neufassung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Mitglieder des Rates der Gemeinde Sittensen und ehrenamtlich tätige Personen in der Gemeinde Sittensen Vorlage: Si/043/2022

Die Veröffentlichung der am 10.02.2022 beschlossenen Satzung wurde inzwischen geheilt (Berichtigung im Amtsblatt des Landkreises vom 15.06.2022) und ist damit rechtskräftig.

Die Ratsmitglieder Huhn und Sausmikat haben inzwischen einen gemeinsamen Antrag formuliert, welcher die Anpassung der Aufwandsentschädigung für die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden beinhaltet. Zukünftig soll ein Sockelbetrag von 110 € zzgl. 10 € pro Fraktionsmitglied gezahlt werden. Diese Regelung soll insbesondere eine Benachteiligung der kleineren Fraktionen vermeiden.

Herr Hillert wiederholt seine Ablehnung aus der Februarsitzung zur Erhöhung der Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters.

Herr Höyns merkt an, dass das Beschlussdatum im Satzungsentwurf auf den 23. Juni 2022 zu korrigieren ist und informiert über die positive Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Neufassung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Mitglieder des Rates der Gemeinde Sittensen und ehrenamtlich tätige Personen in der Gemeinde Sittensen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|-----|
| Ja: | 12 |
| Nein: | 1 |
| Enthaltung: | -/- |

zu 17 Fragen und Anregungen

Herr Nack gibt die Anregung an die Fraktionen, sich über die Entwicklung der Energiekosten Gedanken zu machen (Einsparmöglichkeiten, Anreize/Ideen Konzepte etc.).

Frau Pauleweit spricht die Schaltung der Straßenlaternen an. Es sollte insbesondere geprüft werden, ob in den Sommermonaten eine andere Schaltung (vor 5.00 Uhr) aufgrund der natürlichen Helligkeit möglich wäre.

Weiterhin regt sie an, die öffentlichen Toiletten am Mühlenteich in den Sommermonaten bis 20.00 Uhr (statt 18.00 Uhr) zu öffnen. Der Bürgermeister verweist auf die teilweise starke Verschmutzung der Toiletten, was der Reinigungskraft mitunter kaum zuzumuten ist. Der Verursacher ist bekannt. Aufgrund dessen wurden die Toiletten am Busbahnhof inzwischen wieder komplett geschlossen. Auch kommt es immer wieder zu Zündeleyen. Eine Videoüberwachung ist leider nicht möglich. Herr Sausmikat wiederholt seinen Vorschlag, einen Sicherheitsdienst einzusetzen. Herr Höyns informiert über das Angebot von Herrn Mansholt, eine rechtliche Expertise zur Videoüberwachung im Hinblick auf den Datenschutz vorzustellen.

Nach der Entfernung der Ulme im Bereich der Bushaltestelle in der Bahnhofstraße sollte nach Auffassung von Herrn Brodersen ein Wetterschutz im Wartebereich installiert werden. Der Vorsitzende nimmt diese Anregung positiv auf. Im Vorwege sind die Eigentumsverhältnisse zu prüfen.

Nach Ansicht von Herrn Huhn sollte dem Eigentümer des Grundstückes der Mehrfamilienhäuser im Heckenweg empfohlen werden, an der neu geschaffenen Zufahrt ein Vorfahrtsschild zu installieren, um Klarheit für alle Verkehrsteilnehmer herzustellen. Stellv. Gemeindedirektor Schmidchen erklärt, dass die Gemeinde Sittensen Eigentümer des Zufahrtsbereiches ist. Aufgrund der bestehenden Tempo-30-Zone wurde bereits eine Rechts-vor-Links-Markierung eingerichtet. Bürgermeister Höyns regt an, sich vor Ort ein Bild von der Situation zu machen.

zu 18 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Höyns eröffnet um 20.15 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Dr. Egge bestätigt die Auslegung der Straßenverkehrsordnung des stellv. Gemeindedirektors im Bereich des Heckenweges.

Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen. Der Vorsitzende schließt die öffentliche Ratssitzung um 20.16 Uhr.

gez. Höyns
Bürgermeister

gez. Keller
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin